

Dienstag, 22. April 2008, 18.00 Uhr
Lesesaal der Handschriftenabteilung

Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz Vernissage zum Erscheinen des dritten Bandes

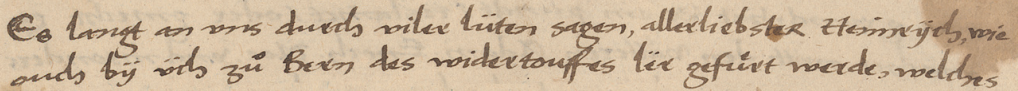
Begrüssung

Prof. Dr. Ch. Eggenberger

Kurzreferate

Prof. Dr. Emidio Campi (Zürich), Dr. Martin Haas (Winterthur)
und Pfr. Hans-Rudolf Lavater (Erlach)

Apéro



Es langt an uns durch vieler lüten sagen, allerliebster Heimrych, wie ouch by üch zuo Bern des widertouffes ler gefuert werde, welches

**Aus dem Widmungsbrief Bullingers für die Schrift «Von dem touff»:
«Es langt an uns durch vieler lüten sagen, allerliebster Heimrych, wie ouch by üch
zuo Bern des widertouffes ler gefuert werde...» (November 1525)**

Nach den bereits erschienenen Bänden der schweizerischen Täuferquellen des 16. Jahrhunderts (Zürich, Ostschweiz und die Berner Täufergespräche), folgt nun der letzte Band. Er umfasst die heutigen Kantone Bern, Aargau und Solothurn.

In diesem Raum hatte sich trotz oder wegen harter Verfolgungen eine grosse täuferische Tradition gebildet, deren geschichtliche Wurzeln in der internationalen Forschung zu wenig beachtet wurden, weil bisher systematisch edierte Quellen fehlten.

**Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz
Dritter Band : Kantone Aargau, Bern, Solothurn : Quellen bis 1560**

**Unter Verwendung der Materialsammlungen von Leonhard von Muralt †
und der Quellenverzeichnisse von Hans Rudolf Lavater**

herausgegeben von Martin Haas

TVZ Theologischer Verlag Zürich